

Lehrplan Gymnasiale Oberstufe EW-Qualifikationsphase (Q2) Leistungskurs

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

1. Unterrichtsvorhaben: <u>Erziehung im Nationalsozialismus am Beispiel der</u> Jugendorganisationen HJ und BDM(ca. 15 Std)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozesse Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

2. Unterrichtsvorhaben: "Alles gleich gültig?" - Interkulturalität als Herausforderung (15. Std)

Kompetenzen:

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Inhaltliche Schwerpunkte

Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen Interkulturelle Bildung

3. Unterrichtsvorhaben: "Individualität und Eigenpersönlichkeit der erziehenden Person und des Kindes im reformpädagogischen Konzept J. Korczaks" und andere Konzepte (ca. 20 Std)

Kompetenzen:

- ermitteln die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Unterrichtssequenz	Konkretisierte und übergeordnete Kompetenzen	Vorhabenbezogene
		Absprachen/



- Grundannahmen J. Korczaks
- Umsetzung in die pädagogische Praxis (Kindergarten)
- 3. Kritische Würdigung seines Konzepts
- Fakultativ: Vergleich zu einem weiteren reformpädagogisch en Konzept (Reggio Pädagogik oder Waldorf)

Sachkompetenz

- -erklären die Bedeutung von Werten und Normen für Erziehung und Bildung
- ordnen Erziehungsziele verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Kontexten zu
- -erläutern Prinzipien der Erziehung gemäß reformpädagogischen Konzepten
- erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),
- ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4), - vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).

Methodenkompetenz

- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ermitteln die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)

Urteilskompetenz

- bewerten Aktualisierungen reformpädagogischer Konzepte
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Handlungskompetenz

 entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Vereinbarungen

Methodische Zugänge:

Brainstorming, Bilder, Collage, Filme, Zeitungsartikel, Erarbeitung von Fallbeispielen, Textmaterialien

Lernmittel:

Vorhandene Lehrwerke, geeignete Texte, audiovisuelle Dokumentationen

Leistungsbewertung

Schriftliche Leistung/ Klausur: eine Klausur kann auf der Basis eines Fallbeispiels oder im Vergleich mit anderen Entwicklungskonzepten gestellt werden Sonstige Mitarbeit (Grundlage ist die mündliche Mitarbeit im Unterricht, voroder nachbearbeitete Hausaufgaben, die Mitarbeit in Unterrichts- und Präsentationsphasen)

4. Unterrichtsvorhaben: <u>Bildung als Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit bei Klafki (ca. 12 Std)</u>

Kompetenzen:

- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)
- vertreten p\u00e4dagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)



 beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Identität und Bildung Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln

Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

5. Unterrichtsvorhaben: <u>Schulentwicklung nach PISA - Aufgaben und Funktionen von Schule nach Fend; fakultativ Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention (ca. 15 Std)</u>

Kompetenzen:

- beschreiben Situationen aus p\u00e4dagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Institutionalisierung von Erziehung Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

6. Unterrichtsvorhaben: <u>Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder (ca.</u> 15 Std)

Kompetenzen:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Institutionalisierung von Erziehung Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder Interkulturelle Bildung